



MAS ETH
Entwicklung und Zusammenarbeit

Studienzyklus 2018–2020



Abschluss	MAS ETH in Entwicklung und Zusammenarbeit (MAS ETH EZ) MAS ETH in Development and Cooperation (MAS ETH DC)
Kreditpunkte	66 ECTS Kreditpunkte
Studienbeginn, Dauer	Start Herbstsemester 2018, Dauer ca. 22 Monate
Sprachen	Deutsch und Englisch
Anmeldefrist	1. Januar bis 28. Februar 2018
Zulassung	Studierende mit einem von der ETH Zürich anerkannten Hochschulabschluss auf Masterstufe
Anmeldung, Bewerbung	Beim Zentrum für Weiterbildung der ETH Zürich http://www.zfw.ethz.ch/application/admission/index
Auswahl	Die Vorstellungsgespräche für die 24 Studienplätze finden im Mai 2018 statt
Kosten	CHF 5960.- für das ganze Masterprogramm (4 Semester). Für maximal zwei Studierende können die Studiengebühren erlassen sowie ein Zuschuss von 16'000 Franken an die Lebenshaltungskosten in Zürich geleistet werden. Entscheidungsgrundlage ist das Ergebnis des Bewerbungsverfahrens.
Leitung	Prof. Dr. Isabel Günther und Dr. Fritz Brugger

Curriculum

Der MAS ETH EZ qualifiziert Studierende für eine Laufbahn in der **Internationalen Entwicklungszusammenarbeit (IZA)**.

Das Programm eignet sich sowohl für Absolventinnen und Absolventen der Natur- und Ingenieurwissenschaften als auch der Geistes- und Sozialwissenschaften.

Im einführenden **Studiensemester** werden zentrale Fragen der IZA thematisiert.

Der anschließende **Projekteinsatz** ermöglicht es, praktische Berufserfahrung in einem Projekt der IZA zu sammeln.

Im **Vertiefungssemester** werden die gewonnenen Erfahrungen aufgearbeitet und um Methoden- und Politikkenntnisse erweitert.

Studiensemester	Projekteinsatz	Vertiefungssemester
HS 2018	2019	FS 2020
Pflicht- und Wahlvorlesungen	Projekteinsatz im Ausland	Blockkurse
Multidisziplinäre Semesterarbeit	Projektarbeit	Entwicklungspolitische Abschlussarbeit



Studien- und Vertiefungssemester

Die Vorlesungen im **Studiensemester** vermitteln theoretische und empirische Grundkenntnisse über gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und umweltrelevante Entwicklungsprozesse.

Vorlesungen im Studiensemester

- Geschichte und Formen der IZA
- Kulturelle und soziale Aspekte der Entwicklung
- Entwicklungsökonomie
- Umwelt und Ressourcen
- Politik und Gouvernanz
- Ernährungssicherheit und Landwirtschaft
- Siedlungshygiene und Wasserversorgung
- Gesundheitsaspekte in der IZA
- Gerechtigkeit und normative Aspekte der Entwicklung
- Empirische Sozialforschung

Zusätzlich zu den Lehrveranstaltungen wird in multidisziplinär zusammengesetzten Kleingruppen eine Semesterarbeit verfasst, in der eine entwicklungspolitisch relevante Fragestellung analysiert wird.

Im **Vertiefungssemester** werden Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Projekteinsatz und dem Studiensemester aufgearbeitet und erweitert. Es besteht aus:

- Sechs Blockkursen zu Methoden und Politikfragen der IZA
- Einer Abschlussarbeit zu einem entwicklungspolitischen Thema

Projekteinsatz (8–10 Monate)

Das NADEL vermittelt den Studierenden Projekteinsätze im Ausland. Während dieses On-the-job-Trainings lernen die Studierenden im Rahmen einer Projektassistenz die komplexe Arbeitsrealität vor Ort kennen.

Die Dauer eines Projekteinsatzes beträgt acht bis zehn Monate. Für die Durchführung arbeitet das NADEL mit rund 30 namhaften Entwicklungsorganisationen zusammen wie DEZA, SECO, Caritas, Schweizerisches Rotes Kreuz, Helvetas

Swiss Intercooperation, Swisscontact, Swiss TPH, Solidar Suisse, UNDP, UNIDO, Biovision, Friedrich-Ebert Stiftung, International Organization for Migration oder Terre des Hommes Schweiz.

Die Reise- und Lebenshaltungskosten vor Ort sowie die Deckung einer Zusatzversicherung werden über ein **Stipendium der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)** finanziert.



MAS-Alumni berichten...



Beatrice Maser, Botschafterin der Schweiz in Vietnam

Das NADEL Studium hat mir den beruflichen Umstieg vom internationalen Bankensektor in die Internationale Zusammenarbeit erleichtert. Die interdisziplinären Kurse und der Projekteinsatz, den ich in Bolivien absolvierte, waren die zentralen Elemente. In meiner jetzigen Tätigkeit in der IZA treffe ich immer wieder auf NADEL Alumni.



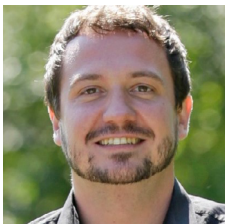
Alexander Schulze, Global Programme Health, DEZA

Das NADEL hat mir den Berufseinstieg in die IZA ermöglicht. Das Studiensemester hat mir die ganze Palette der Entwicklungsherausforderungen in Ländern niedrigen und mittleren Einkommens näher gebracht. Das Auslandjahr in Burkina Faso gab mir Einblick, wie die bilaterale Zusammenarbeit vor Ort funktioniert.



Mirjam Moser, Biovision

Mit dem MAS-Studium habe ich meinen akademischen Hintergrund als Biologin mit dem notwendigen IZA-Wissen und wertvoller Praxiserfahrung ergänzt. Die Arbeitserfahrung, die ich in meinem NADEL Projekteinsatz in Tansania sammelte, hilft mir in meiner jetzigen Tätigkeit, die Lebenswirklichkeit in Ostafrika besser zu verstehen.



Michael Fink, Swisscontact in Südafrika

In meinem NADEL Projekteinsatz habe ich für Swisscontact in Mosambik gearbeitet. Durch das Studium am NADEL habe ich neben der Berufserfahrung in einem herausfordernden Arbeitsumfeld viele sehr wertvolle berufliche und persönliche Kontakte geknüpft.

Gastreferent/innen

Für den MAS Entwicklung und Zusammenarbeit arbeitet das NADEL mit Dozierenden der ETH und anderen Hochschulen zusammen sowie mit über 50 führenden Fachpersonen von verschiedenen Entwicklungsorganisationen. Dazu gehören:

DEZA, Franziska Freiburghaus, Co-Leitung Abteilung Ostasien

Eawag-Sandec, Christoph Lüthi, Leiter Water and Sanitation in Developing Countries

ETH Zürich, Harald Fischer-Tiné, Professor für Geschichte der Modernen Welt

ETH Zürich, Reto Knutti, Professor für Klimaphysik

ETH Zürich, Johan Six, Professor für Nachhaltige Agrarökosysteme

Graduate Institute Geneva, Keith Krause, Professor of International Relations

Helvetas Swiss Intercooperation, Melchior Lengsfeld, Geschäftsleiter

International Committee of the Red Cross (ICRC), Etienne Kuster, Berater, Academic Relations

International Organization for Migration (IOM), Pier Rossi-Longhi, Country Office for Switzerland

Jacobs Foundation, Sandro Giuliani, Geschäftsführer

Public Eye (ehem. EvB), Thomas Braunschweig, Verantwortlicher Dossier Handelspolitik

SECO, Monica Rubiolo, Leiterin Ressort Makroökonomische Unterstützung

Swiss Tropical and Public Health Institute (Swiss TPH), Jürg Utzinger, Direktor

Swisscontact, Peter Bissegger, Direktor Market Development

Universität Basel, Elisio Macamo, Professor für Afrikastudien

Universität Zürich, Peter Schaber, Professor für Angewandte Ethik

Weltbank, Jörg Frieden, ehemaliger Exekutivdirektor Schweiz

Mission

Herausforderungen verstehen, Lösungen entwickeln, Chancen nutzen.

Der MAS ETH in Entwicklung und Zusammenarbeit verbindet Theorie und Empirie mit Politik und Praxis und bietet Studierenden aller Disziplinen eine inspirierende Umgebung, in der sie sich für eine Karriere in der internationalen Zusammenarbeit qualifizieren können.

Kontakt

NADEL – Center for Development and Cooperation
ETH Zürich, Departement Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften
Clausiusstrasse 37, CLD
8006 Zürich

Tel. +41 44 632 42 40
E-Mail info@nadel.ethz.ch
www.nadel.ethz.ch

Hrsg. NADEL – Center for Development and Cooperation

© ETH Zurich, Oktober 2017